



**Seminare
Workshops
Weiterbildung**

**Juli bis
Dezember
2025**



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

Leitbild

Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

UNSERE ZIELE:

- Wir schaffen gleichberechtigten Zugang aller zu Bildung und Kultur.
- Wir tragen zur Orientierung in komplexen, sich verändernden Zeiten bei.
- Wir stellen uns der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.

WER WIR SIND:

- Wir sind ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen.
- Wir sind vom Land NRW anerkannt.
- Wir bieten Weiterbildung an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt.
- Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes.

UNSERE GRUNDSÄTZE:

- Wir bieten Nahrung für Leib, Geist und Seele.
- Wir laden zum Dialog ein.
- Wir bauen Barrieren ab.
- Wir stehen ein für Demokratie.
- Die Welt ist uns nicht egal!



Haus Landeskirchlicher Dienste
Olpe 35
44135 Dortmund
Tel. 0231 5409-10
www.ebwwest.de

Dortmund im September 2018



Die Ev. Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..

Information & Anmeldung

Evangelische Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg
Sonnenwinkel 1 — 49545 Tecklenburg



Britta Schulte-Barthold

Telefon: 0 54 82 - 68-134
E-Mail: schulte-barthold@jubi-te.de
oder erwachsenenbildung@jubi-te.de



Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Telefon: 0 54 82 - 68-134
E-Mail: zuehlsdorf-maeder@jubi-te.de



Dirk Schoppmeier

Telefon: 0 54 82 - 68-135
E-Mail: schoppmeier@jubi-te.de

Anmelden können Sie sich auch bei den im
Programmheft verzeichneten Kontaktadressen.
Für weitere Informationen und Fragen zu den einzelnen
Veranstaltungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Titelbild des Programms zeigt ein zartes Pflänzchen, das umgeben und geschützt von großen Bäumen in seiner fragilen Blase heranwächst. So ist es auch mit uns Menschen. In uns steckt ein kleines Pflänzchen, das mit jeder neuen Aufgabe wächst.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserem Programm nach spannenden Veranstaltungen Ausschau zu halten und Ihr kleines Pflänzchen wachsen zu lassen!

Im Kirchenkreis und in der Erwachsenenbildung ist viel in Bewegung.

Wir müssen personelle Veränderungen bewältigen und uns grundsätzlichen Herausforderungen und Fragen stellen.



Lara Sielaff hat in den vergangenen zwei Jahren die Angebote und Inhalte unserer Erwachsenenbildung maßgeblich mitgestaltet und dabei viele neue Ideen und wertvolle Impulse eingebracht. Leider verlässt sie uns, um ins Rheinland zu ziehen, wo sie bereits eine Stelle als Bildungsreferentin für den Verband Christlicher Pfadfinder*innen angetreten hat.

Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und wünschen ihr alles erdenklich Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Weg!

Wie geht es mit der Evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Tecklenburg weiter?

Der Kirchenkreis befindet sich derzeit in einem schwierigen Zukunftsprozess, der mit enormen finanziellen Herausforderungen verbunden ist. In der zweiten Jahreshälfte werden die Weichen für die Zukunft des Kirchenkreises gestellt, wobei auch über die Zukunft seiner synodalen Arbeitsfelder entschieden wird. Das betrifft auch die Evangelische Erwachsenenbildung des Kirchenkreises.

Im vergangenen Jahr nahmen 1.656 Menschen, überwiegend aus dem Kirchenkreis Tecklenburg, an den Veranstaltungen teil, die über die Erwachsenenbildung abgerechnet wurden. Dabei wurden insgesamt 1.011 abrechnungsfähige Unterrichtsstunden und 72 Teilnehmendentage generiert.

Erreicht werden Menschen, die auf der Suche nach neuen Impulsen und kreativen Anregungen für ihren Alltag sind und sich thematisch oder spirituell weiterentwickeln möchten. Menschen, die ihre „kleine Blase“ verlassen, sich auf den Weg machen, um in Gruppen neue Kontakte zu suchen und zu finden. Aber auch Menschen, die sich in Bezug auf ihre beruflichen Aufgaben oder ihr Ehrenamt weiterbilden wollen. Hier leisten sie häufig wertvolle Beiträge zur Erfüllung kirchlicher Aufgaben und Angebote. Sei es im Gemeindeleben, in der Kindertageseinrichtung, in der integrativen Förderung oder in der Hospizarbeit.

Die Bildungsangebote tragen in jedem Fall zur persönlichen Weiterentwicklung bei und eröffnen neue Perspektiven und Horizonte. Von diesem Wissen, diesen Erfahrungen und Haltungen profitieren wir am Ende als Kirche und als Gesellschaft.

Wollen oder müssen wir das wirklich aufgeben?

Sicher soll, kann und wird Bildung auch in Zukunft in unseren kleinen, geschützten Räumen und Blasen stattfinden – vorausgesetzt, es gibt engagierte Menschen, die sich dafür einsetzen. Ein grundsätzlicher Ansporn zur Weiterbildung ist jedoch der Wunsch, über den eigenen Horizont oder wenigstens den Tellerrand hinauszublicken, um Neues zu entdecken und sich neue Ziele zu stecken. Dazu wollen wir weiterhin unseren Beitrag leisten – in Form konkreter Unterstützung und Beratung oder mit Austausch- und Vernetzungsangeboten.

Als Regionalstelle des Vereins Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen-Lippe e.V. (eEFB) ist unsere Erwachsenenbildung im Kirchenkreis eine anerkannte und nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW förderfähige Einrichtung der Weiterbildung.

Daraus ergeben sich für den Kirchenkreis einige finanzielle Vorteile und Fördermöglichkeiten, von denen auch die Gemeinden und Einrichtungen profitieren, die ihre Veranstaltungen bei uns anmelden.

Im Jahr 2024 wurden dem Kirchenkreis insgesamt mehr als 75.000,00 € aus Landesmitteln als Personalkostenzuschüsse für die hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter*innen und zur Förderung der Veranstaltungen weitergeleitet.

Diese Vorteile und Potenziale können wir weiter nutzen, um die Erwachsenenbildung als synodales Angebot aufrechtzuerhalten und Menschen im Kirchenkreis vielfältige Zugänge zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung zu ermöglichen. Über die Angebote der Gemeinden hinaus bieten wir ihnen auch Gelegenheiten und Perspektiven, ergänzende Zugänge und Angebote in ihrer Kirche zu entdecken.

Wir vom Team der Erwachsenenbildung sind überzeugt, dass sich das lohnt – nicht nur finanziell, sondern vor allem auch ideell. Dafür werben wir um Unterstützung und Fürsprache und hoffen, auch in Zukunft als Kooperationspartner für die Planung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten in den Gemeinden und im Kirchenkreis für Sie und Euch da sein zu dürfen.

Ihr und Euer Team der Evangelischen Erwachsenenbildung
im Ev Kirchenkreis Tecklenburg.

Inhaltsverzeichnis

Seite

- 02 Unser Leitbild
- 03 Information & Anmeldung
- 04 Vorwort
- 06 Inhaltsverzeichnis

Kultur und Begegnung in der Kirche

- 08 Namibia - Kirchliches Leben - Geschichte - Partnerschaft
- 10 Tobias Haberl - Unter Heiden
- 12 Superintendent André Ost - Kirche im nächsten Jahrzehnt
- 13 Jonas Goebel - Jesus, die Milch ist alle. Meine schräge WG

Frauentag 2025

- 14 Quelle des Lebens - Wasser -
Ein Sternpilgerweg rund um Rheine

Kunst und Kultur

- 16 Unter Elementen "Moon above" - Konzertabend
- 17 Lesung aus dem Briefwechsel zwischen Dietrich Bonhoeffer
und Maria von Wedemeyer
- 18 KunstPAUSE im Museumsquartier Osnabrück - Hundertwasser
- 20 KunstPAUSE im Picasso Museum Münster
- 21 KunstPAUSE im LWL-Museum Münster
- 22 Demokratie zählt! Die Villa - Forum für Erinnerungskultur und
Zeitgeschichte
- 24 Lass Raus! Schreib auf! Lass hören! Kreatives Schreiben
- 26 Biografisches Schreiben
- 28 Resilienz, Erdung und neue Lebenskraft
- 30 Ganzheitliches Gedächtnistraining
- 32 Weihnachtliche Kalligrafie und Prägetechnik
- 33 Do-it-yourself und Upcycling

Jugendliche & Junge Erwachsene

- 34 Offenes Jugendbüro
- 36 Kompaktfortbildungen

Veranstaltungshinweise

- Seite 19, 35, 38, 39, 40, 41

Inhaltsverzeichnis

Generation 60plus

- 42 FORUM 60 PLUS
- 43 Seniorekantorei - Chorsingen im Alter
- 44 Seniorentreff Ibbenbüren blick.punkt

Frauentreff/Frauenhilfen

- 45 Lengerich - Freizeittreff für Frauen
- 46 Ev. Frauenhilfe Kattenvenne
- 47 Ev. Frauenhilfen Westerkappeln

Männerkreise

- 48 Männerkreis Westerkappeln
- 49 Talk am Dienstag - Entwicklung von Sparkassen und Volksbanken als Finanzdienstleister vor Ort
- 50 Talk am Dienstag - Die Geschichte der Friedensbewegung in Ost und West und die Entstehung der Ökumenischen FriedensDekade
- 51 Talk am Dienstag - Ökumene Weltweit

Kooperationen/Berufliche Weiterbildung

- 37 hinschauen - helfen - handeln
- 52 Ledder Werkstätten gGmbH
- 53 Kindertagesstättenverbund
- 58 Referent*innen gesucht

Hospiz-Verein

- 54 Patientenverfügung u. a.
- 55 Frühstückstreffen am Donnerstag
- 56 Supervisions- und Praxisbegleitabende
- 57 TrauerCafé

59 **Referent*innen**

60 **Kooperationen**

61 **Wichtige Informationen**

62 **Impressum/Bildnachweise**

Namibia - Kirchliches Leben - Geschichte - Partnerschaft

Kurs 187

18.09.2025

19:00 - 21:00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstr. 5
49492 Westerkappeln

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Eintritt frei

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln**

Im Rahmen einer Delegationsreise besuchen die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Melanie Wehmeier, und Superintendent André Ost den Partnerkirchenkreis Otjiwarongo.

Ihr gemeinsamer Bildvortrag ermöglicht Einblicke in das kirchliche Leben, in die partnerschaftlichen Projekte und in den Alltag der Menschen in Namibia.

Was prägt den Glauben und die kirchliche Verbundenheit der Menschen, die im Partnerkirchenkreis zahlreich und mit großer Verbundenheit am Gemeindeleben teilnehmen?

Wie funktioniert eine Kirche unter grundsätzlich anderen strukturellen und extrem schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen? Können wir vor dem Hintergrund eigener Transformationsprozesse voneinander lernen?

Welches Verhältnis und welche Verantwortung haben wir als Christen, Deutsche und Namibier miteinander vor dem Hintergrund des kolonialen und kriegerischen Erbes?

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, sich mit der Referentin und dem Referenten über Eindrücke und aktuelle Entwicklungen im Partnerkirchenkreis und in Namibia auszutauschen.

Referenten: Melanie Wehmeier und
Superintendent André Ost

Kursleitung: Dirk Schoppmeier



Namibia Partnerschaft

Der Ev. Kirchenkreis Tecklenburg pflegt seit mehr als 40 Jahren gemeinsam mit dem Ev. Kirchenkreis Wesel aus der rheinischen Landeskirche eine Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Otjiwarongo der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Namibia (ELCRN).

Um diese Partnerschaft zu erhalten und weiterzuentwickeln, treffen sich diese drei Kirchenkreise regelmäßig und stehen in regem Austausch. Es werden gemeinsame Projekte geplant, von einem Gartenprojekt bis hin zu zu einem Frauen-Empowerment-Austausch.

Die Partnerschaftsarbeit ist ehrenamtlich organisiert und jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen. Dafür werden immer wieder engagierte Menschen gesucht.

Wenn Sie neugierig sind und Interesse haben, melden Sie sich gerne unter: namibia-pk-kk-te@mail.de
Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Melanie Wehmeier.



Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe. Was kann das 21. Jahrhundert eigentlich von gläubigen Menschen lernen?

Kurs 112
09.10.2025

19:00 - 21:15 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstr. 5
49492 Westerkappeln

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Eintritt frei

Vortrag und Gespräch mit dem Journalisten Tobias Haberl

Der Autor und Journalist Tobias Haberl ist gläubiger Katholik. In seinem Buch »Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe« schildert er, warum er sich im privaten und beruflichen Umfeld immer öfter für seinen Glauben rechtfertigen muss. Was in seiner Kindheit selbstverständlich war, als noch knapp 90% der Deutschen entweder der katholischen oder evangelischen Konfession angehörten, scheint etwas Unerhörtes geworden zu sein.

Während im Zusammenhang mit der Kirche zuletzt vor allem über Missbrauch, Vertuschung und die Forderung diskutiert wurde, dass die Kirche des 21. Jahrhunderts zeitgemäßer werden muss, dreht Tobias Haberl die Frage um: Was kann das 21. Jahrhundert eigentlich von gläubigen Menschen lernen? Und wie kann der christliche Glaube einer atemlosen Gesellschaft Halt und Orientierung geben?



Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe. Was kann das 21. Jahrhundert eigentlich von gläubigen Menschen lernen?



Sehr persönlich und empathisch spricht Tobias Haberl über seine Erfahrungen mit seinem Glauben und was es für ihn bedeutet, Christ zu sein, auch wenn er selbst manchmal mit Aspekten der Kirche hadert.

»Unter Heiden« ist ein Buch darüber, wie man ein zeitgemäßes Leben mit einem vermeintlich unzeitgemäßem Glauben verbinden kann. Für die, die schon glauben - und für jene, die noch suchen.

»Erst ungläubig und dann staunend verfolgt man dieses moderne Glaubensbekenntnis. Tobias Haberl erzählt so pur von seinen Zweifeln und Wegen zu Gott, dass man danach ganz anders in den Himmel schaut.« Florian Illies

»Ich glaube, dass der moderne Mensch darunter leidet, dass er seinen Glauben verloren hat, ohne dass er es merkt. Ich glaube, dass er Sehnsucht nach etwas hat, das er sich nicht erklären kann. Was das sein könnte, steht in diesem Buch.« Tobias Haberl

Für seinen Essay »Unter Heiden« im Magazin der Süddeutschen Zeitung, auf dem sein Buch basiert, erhielt er 2023 den Deutschen Reporterpreis.

Referent: Tobias Haberl
Kursleiterin: Adelheid Zühlsdorf-Maeder

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln

„Kirche im nächsten Jahrzehnt - Wie sich der Kirchenkreis Tecklenburg auf die Zukunft vorbereitet“

Kurs 113

30.10.2025

19:00 bis 21:15 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Zielgruppe:

Allgemein Interessierte
Eintritt frei

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln**

Die Kirche erlebt in den kommenden Jahren einen Schrumpfungprozess. Sie verliert absehbar an Mitgliedern und Finanzmitteln und muss künftig mit weniger hauptamtlichem Personal auskommen. Die durch die sog. „Freiburger Studie“ ursprünglich für das Jahr 2060 prognostizierte Halbierung von Mitgliederzahl und Finanzkraft wird jetzt schon für die kommenden 20 Jahre bis 2045 erwartet. Was bedeutet das für die weitere Entwicklung? Wie kann es gelingen, angesichts solcher Herausforderungen auch in Zukunft noch wirksam Kirche zu sein? Darüber spricht der Superintendent des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg, André Ost, im Rahmen seines Vortrages mit anschließender Diskussion.

André Ost hat in Bethel, Kiel und Münster Evangelische Theologie studiert und war Gemeindepfarrer in Ennepetal und Tecklenburg. Seit 2011 ist er als Superintendent der leitende Theologe des Kirchenkreises Tecklenburg mit seinen 17 Gemeinden.

Referent:
Kursleiterin:

Superintendent André Ost
Adelheid Zühlsdorf-Maeder



„Jesus, die Milch ist alle. Meine schräge WG“ Jonas Goebel - Lesung und Gespräch

Kurs 159

13.11.2025

19:00 - 21:15 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Eintritt frei



Stell dir vor, Jesus zieht bei dir zuhause ein.

»Hi, ich bin Jesus. Ich wohn' jetzt hier.« Mit diesen Worten zieht Jesus eines Tages bei Jonas und seiner Freundin ein. Während sie gemeinsam durch die Pubs ziehen, Netflix schauen und Stimmung in den Seniorenkreis bringen, kann Jonas seinem Mitbewohner endlich die Fragen stellen, die ihm schon lange unter den Nägeln brennen: Wie findet Jesus eigentlich unsere Gottesdienste und Krippenspiele? Was sagt er zum Klimaschutz? Hat der Himmel eine Obergrenze und was hat es eigentlich mit dem Heiligen Geist auf sich? Mit seinen inzwischen schon drei witzigen Jesus-Büchern schafft es der junge Hamburger Pastor Humor, Leichtigkeit und Glaubens Themen genial zu verknüpfen. Seine Bücher bringen nicht nur zum Schmunzeln, sondern regen auch zum Nachdenken an.

Jonas Goebel, Jg. 1989, ist Pastor der Ev.-Luth. Auferstehungskirchengemeinde in Hamburg-Lohbrügge – und Blogger, Podcaster, Buchautor und Jesus-WG-Mitbewohner. Bekannt wurde er durch Auftritte bei Preacherslams, eine Predigtversteigerung auf eBay, sein neuartiges Gottesdienstkonzept und die „Netfifixisierung“ von Kirche. Seine Bücher verbinden Theologie mit Humor, Alltagsbeobachtungen mit Himmelsblick – ehrlich, schräg und nah dran. Wenn er nicht schreibt oder predigt, ist er mit Frau, Sohn und Hund unterwegs – oder träumt davon, von Fritz Kola gesponsert zu werden.

Jonas Goebel wird zunächst aus seinen humorvollen Büchern vortragen. Im zweiten Teil der Veranstaltung kommen wir ins Gespräch mit ihm über seine Visionen von Kirche im 21. Jahrhundert und was er davon bereits umsetzt in der Gemeindepraxis.

Referent:
Kursleiterin:

Jonas Goebel
Adelehd Zühlsdorf-Maeder



Quelle des Lebens - Wasser Ein Sternpilgerweg rund um Rheine

Kurs 175
21.09.2025

Ev. Jakobikirche
Gemeindehaus
Münsterstr. 54
49431 Rheine

Kosten:

29,00 € für Pilgerbegleitung,
Verpflegung am Ziel und
Shuttle-Service zum Ausgangsort

Anmeldung:

Unter Angabe der gewünschten
Route 1-4
bis zum 15. September 2025
unter 05482/68 134 oder
erwachsenenbildung@jubi-te.de



„Bei dir ist die Quelle des Lebens“ (Psalm 36), - quer durch die Bibel zeigt das Bild des Wassers das segensreiche Wirken Gottes. Wasser ist Weisheit und Klarheit, es ist reinigend und heiligend, Wasser ist Lebenskraft. Es ist der Ursprung allen Lebens.

Jesus selbst lädt ein, der lebensspendenden Kraft des Glaubens mit ihm zu folgen: „Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, aus dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“

Am Sonntag, dem 21. September 2025 geht es gemeinsam auf den Weg mit dem so wichtigen Thema Wasser. Die Pilgerinnen begeben sich von verschiedenen Standpunkten aus auf ein gemeinsames Ziel, die Ev. Jakobi-Kirchengemeinde in Rheine an der Ems.

Auf dem jeweiligen Weg von entweder 15 km, 10 km, 6 km oder auch nur 1,5 km folgen die Pilgerinnen ihren inneren Bildern des Wassers. Impulse durch Bibeltexte, Gedichte und Lieder sowie der Austausch über eigene Gedanken und Erfahrungen begleiten die jeweilige Route.

Am Zielort werden nach einer leiblichen Stärkung die auf dem Weg gemachten Erfahrungen geteilt. Was geschah auf den einzelnen Wegen? Was bewegte, berührte und was haben wir gesehen im Außen und Innen?

Es gibt Bahn- und Busverbindungen sowie einen Shuttleservice zu den Ausgangspunkten. Vier Routen stehen zur Wahl.

Quelle des Lebens - Wasser Ein Sternpilgerweg rund um Rheine



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt-
Coesfeld-
Borken



Evangelischer
Kirchenkreis
Münster

Evangelischer Kirchenkreis
Tecklenburg



Sternpilgerrouen:

Route 1 “Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein...”

Länge: ca. 15 km Startzeit: 11.00 Uhr

Startort: Bahnhofsvorplatz, Bahnhof Rheine, 48431 Rheine

Pilgerbegleitung: Nicole Schlögelhofer

Route 2 “Ich bin mit meinem Leben vor dir”

Länge: ca. 10 km Startzeit: 12.00 Uhr

Startort: Dorfplatz vor der Kath. Kirche St. Ludgerus in Elte, Ludgerusring, 48432 Rheine/Elte

Pilgerbegleitung: Gudrun Janßen

Route 3 “Bei dir ist die Quelle des Lebens - Wasserlauf-Lebenslauf”

Länge: ca. 6 km Startzeit: 13.00 Uhr

Startort: Parkplatz am Waldhügel Rheine, Catenhorner Str., 48432 Rheine

Pilgerbegleitung: Susanne Stock und Doris Ulmke

Route 4 “Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser”

Länge: ca. 1,5 km Startzeit: 15.00 Uhr

Startort: Bahnhofsvorplatz, Bahnhof Rheine, 48431 Rheine

Pilgerbegleitung: Heidi Schuh und Rosi Kubacki

“Zuhause”

Für alle, die nicht pilgern möchten

Ankunft 16.00 Uhr

Ev. Jakobikirche-Gemeindehaus

Münsterstr.54, 48431 Rheine

*Eine Veranstaltung der Frauenkonferenz im Gestaltungsraum I
der drei Ev. Kirchenkreise Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg*

Unter Elementen

Yuan Yuan Lu. Altstimme. Klassisches Repertoire „Moon above“ Ein virtuelles Konzert mit Duftnoten

Kurs 182

03.10.2025

18:45 - 21:15 Uhr

Ev. Bergkirche Osnabrück
Bergstr. 16
49076 Osnabrück

Eintritt frei



Moon above – Musik über den Grenzen

In der englischen Sprache bedeutet „over“ meist ein funktionales Darüber: eine Überdeckung, eine Lagebeziehung, oft auch ein Herrschaftsverhältnis. „Above“ hingegen ist offener, weiter, nicht zwingend ortsgebunden. Es trägt etwas Schwebendes, Bezeugendes, beinahe Transzendentes in sich. Wer sagt „Moon above Gaza“, meint nicht, dass der Mond über Gaza schwebt wie eine Drohne oder ein Satellit, sondern dass er außerhalb der Gewaltachsen steht – jenseits, aber nicht abgewandt.

„Above“ lässt den Raum offen. Es bedeutet: über den Dingen, aber nicht losgelöst von ihnen. Der Mond schaut nicht weg – er sieht. Er urteilt nicht – er bleibt. Insofern ist „above“ eine theologisch-poetische Entscheidung. Es ist die Sprache des Zeugen, nicht des Richters. Und es ist ein stilles Gegenbild zur übergriffigen Sprache mancher religiöser Systeme, die behaupten, über anderen zu stehen.

Die Musik wurde komponiert von Norbert Ammermann. Die Bilder generierte nach Durchsicht der Partitur eine KI. Es singt YuanYuan Lu. Düfte: Andrea Maug.

Titel: Moon above Tunis / Moon above Gaza / Moon above Tithwal / Moon above Peking / Moon above Ulan-Bator / Moon above Bruxelles / Moon above Northpole / Moon above Earth

Wir laden zu einem Konzertabend ungewöhnlicher Sichtweisen ein.

- Inhaltliche Einführung um 18:45 Uhr im Gemeindesaal
- Konzertbeginn um 19:30 Uhr

Im Anschluss an das Konzert ist Gelegenheit zum Austausch mit den Organisatoren und Künstler*innen.

Referent: Prof. Norbert Ammermann
Kursleiter: Dirk Schoppmeier

„Wie groß meine Sehnsucht ist“ Lesung aus dem Briefwechsel zwischen Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer

Kurs 124

19.11.2025

19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Dorfkirche Alt-Lotte
49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde Lotte**

Lesung aus dem Briefwechsel zwischen Dietrich Bonhoeffer aus der Haftanstalt Berlin-Tegel und seiner Verlobten Maria von Wedemeyer.

Dietrich Bonhoeffer wird im April 1943 verhaftet. Er hat sich gerade mit der 18jährigen Maria von Wedemeyer verlobt. Zwischen Ihnen entspinnt sich ein intensiver Briefwechsel über das Leben im Gefängnis und auf dem pommerschen Gut, über Literatur, gemeinsame Hoffnung und über die Liebe.

Es ist ein Zeugnis großer Menschlichkeit mitten im nationalsozialistischen Terror.

Am 9. April 1945 wird Dietrich Bonhoeffer auf persönlichen Befehl Hitlers hingerichtet.

Lesung, mit der Möglichkeit zum anschließenden Austausch.

Referenten: Pfarrerin Hanna Mausehund und
 Pfarrer Heiner Mausehund

Kursleiter: Pfarrer Iven Benck



im Museumsquartier Osnabrück

„Paradiese kann man nur selber machen“ – Friedensreich Hundertwasser.

Kurs 114

04.07.2025

11:00 bis 14:00 Uhr

Museumsquartier Osnabrück

Lotter Straße 2

49078 Osnabrück

Kosten: 8,00 €

(ab 12 Personen: 7,00 €)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.
de oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 12 Teilnehmende

Der Name Friedensreich Hundertwasser lässt an Bilder in bunter Farbigkeit, mit geschwungenen Linien und märchenhaften Architekturen denken. Seine Traumwelten sind weltbekannt. Berühmt-berühmt wird Friedensreich Hundertwasser für die Vision eines Paradieses auf Erden – einem Leben des Menschen in Harmonie mit der Natur, geformt durch individuelle Kreativität. Sein Leben und Schaffen stellt er in den Dienst dieser Vision. In öffentlichen Reden, Briefen, Manifesten oder Demonstrationen vertritt er seine ökologischen und zugleich gesellschaftskritischen Positionen. In Architekturen und gelebtem Umweltschutz lässt er sie real werden. Seine Appelle sind heute noch immer relevant.

Friedensreich Hundertwasser möchte die Menschen öffnen für das Schöne, ihre schöpferischen Fähigkeiten aktivieren und ein Bewusstsein für die Natur und die Notwendigkeit ihres Schutzes anstoßen. Bei dem Aspekt des „Öffnens“ setzt die aktuelle Ausstellung im Museumsquartier Osnabrück an: In einem Kosmos von rund 80 Grafiken, Fotografien, Zitaten und Filmmaterial werden die Besuchenden für das Wahrnehmen sensibilisiert, mit Fragen zum Reflektieren angestoßen und mit Mitmach-Stationen zum Erschaffen eingeladen. Unter museumspädagogischer Anleitung erkunden wir die Ausstellung, bekommen Impulse zum gemeinsamen Nachdenken und Gespräch über Hundertwasser, seine Visionen und deren Bedeutung (ökologisch und gesellschaftlich) vielleicht auch für uns heute ...

Referent*in:

N. N.

Kursleiterin:

Adelheid Zühlsdorf-Maeder



WAS BLEIBT

Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.

Ausstellung WAS BLEIBT in der Christuskirche Ibbenbüren März 2026

„Was bleibt, wenn ich einmal nicht mehr da bin.“

Woran erinnern Sie sich, wenn Sie auf Ihr Leben zurückschauen? An den geliebten abgewetzten Teddy aus der Kinderzeit, an das Gute-Nacht-Gebet mit Ihren Eltern oder an den duftenden Apfelkuchen der Oma? Der Blick zurück aufs eigene Leben ist sehr persönlich und individuell. Oft sind es schöne Erinnerungen an Menschen, Ereignisse und Geschichten, die wir dauerhaft mit uns tragen. Was bleibt, wenn Sie selbst nicht mehr da sind?

Die Initiative “Was bleibt” ist eine gemeinsame Initiative verschiedener Evangelischer Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke. Gemeinsam informieren die Kirchen über Möglichkeiten, wie der eigene Nachlass sinnvoll gestaltet werden kann.

Eine Wanderausstellung informiert und sensibilisiert interessierte Menschen im ganzen Land. An 7 einzelnen Stationen werden Schatzkästchen voller Lebensgeschichten gezeigt. Sie zeigen, welche Erinnerungen Menschen bewegen und begeistern.

Besucherinnen und Besucher können sich vor Ort inspirieren und berühren lassen. Vor Ort gibt es die Möglichkeit, mit Projektmitarbeitenden ins Gespräch zu kommen und zu überlegen, was ganz persönlich im Leben wichtig ist und bleiben soll. Damit es weiterwirken kann.

Im März 2026 wird die Wanderausstellung „Was bleibt“ in der Christuskirche in Ibbenbüren zu sehen sein. Die Stiftung für Denkmalwerte Kirchen und die Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Tecklenburg in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren laden im Rahmen der Ausstellung dann zu einem vielfältigen Begleitprogramm mit Veranstaltungen ein rund um das Thema „Was bleibt, wenn ich einmal nicht mehr da bin. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.“

Weitere Infos und Veranstaltungsflyer ab Herbst 2025 unter www.kirchenkreis-tecklenburg.de sowie unter www.was-bleibt.de.

im Picasso Museum Münster

Kurs 115
26.09.2025
und ein weiterer Termin nach
Vereinbarung
10:00 Uhr - 13:00 Uhr

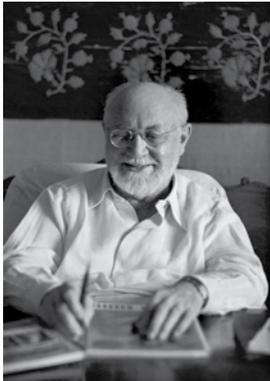
Kunstmuseum Pablo Picasso
Picassoplatz 1
48143 Münster

Kosten jeweils:
10,00 EUR
(inkl. Eintritt, ohne Kaffee)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 12 Teilnehmende



Jeweils ausgewählte Kunstwerke aus den wechselnden thematischen Ausstellungen des Picasso-Museums laden ein zum genauen Hinsehen, zu ersten Deutungsversuchen und zum Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmenden arbeiten unter museumspädagogischer Anleitung und erfahren manches verblüffende Detail zu den verschiedenen Kunstwerken, zur Entstehung, kunstgeschichtlichen Einordnung oder Wirkungsgeschichte. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden eingeladen, ihre Erfahrungen bei einer Tasse Kaffee im Museumscafé miteinander zu teilen und zu vertiefen.

Das Thema des 1. Termins am 26.09.2025 führt uns ein in die dann aktuelle Ausstellung „Face to Face - Picasso und die Pariser Moderne im Spiegel der Fotografie“.

Wer sind eigentlich die großen Schöpfer hinter den Meisterwerken der Moderne? Dieser Frage geht die große Jubiläumsschau – und gehen auch wir – nach, die 100 Fotografien berühmter Fotografen mit exemplarisch ausgewählten Werken des Museums von Pablo Picasso, Joan Miró, Henri Matisse, Marc Chagall und Georges Braque konfrontiert. Die Fotos sind bisweilen Homestories oder liefern intime Einblicke durchs Schlüsselloch der Künstlerateliers. Im Fall von Henri Matisse zeigt sich der Künstler sogar auf dem Krankenbett, das er zur Arbeitsstätte umgewandelt hat.

Um frühzeitige, verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Referent: Dr. Annette Georgi
Kursleiterin: Adelheid Zühlsdorf-Maeder

im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster

Kurs 116

**09.10.2025, 27.11.2025
und ein weiterer Termin nach
Vereinbarung**

10:00 - 13:00 Uhr

LWL-Museum für
Kunst und Kultur
Domplatz 10
48143 Münster

Kosten jeweils:
10,00 EUR
(inkl. Eintritt, ohne Kaffee)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 12 Teilnehmende

Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht erst sichtbar“ (Paul Klee) und “Kunst ist eine Vermittlerin des Unausprechlichen“ (Johann Wolfgang von Goethe). Jeweils ausgewählte Kunstwerke unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen laden ein zum genauen Hinsehen, zur Entschleunigung und Achtsamkeit mitten im Alltag. Sie weiten den Horizont, bieten neue Sichtweisen und geben Impulse für das Leben und für den Austausch in der Gruppe. Dabei erarbeiten und erfahren die Teilnehmenden manches verblüffende Detail zu den verschiedenen Kunstwerken, zur Entstehung, kunstgeschichtlichen Einordnung oder Wirkungsgeschichte.

Im Anschluss sind alle Teilnehmenden eingeladen, ihre Erfahrungen bei einer Tasse Kaffee im Museumscafé miteinander zu teilen und zu vertiefen.

Der 1. Termin am 09.10.2025 führt uns in die dann aktuelle Sonderausstellung im LWL-Kunstmuseum „Kirchner. Picasso“: Pablo Picasso und Ernst Ludwig Kirchner zählen zu den wichtigsten Vertretern der Moderne. In der Gegenüberstellung beschäftigen wir uns im Rahmen ausgewählter Werke der Ausstellung mit der bislang vernachlässigten Forschungsfrage nach Verbindungen und Unterschieden zwischen den Arbeiten der beiden Ausnahmekünstler. Dabei werden Themen in den Fokus gerückt, die für Beide eine besondere Rolle spielten. Dazu zählen Motive wie Porträts, Darstellungen von Badenden und die Unterhaltungskultur.

Um frühzeitige, verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Referentin: Christa Heistermann
Kursleiterin: Adelheid Zühlsdorf-Maeder



Demokratie zählt! Die Villa - Forum für Erinnerungskultur und Zeitgeschichte

Kurs 188
24.10.2025

11:00 - 14:00 Uhr

Museumsquartier Osnabrück
Die Villa
Lotter Str. 2
49078 Osnabrück

Kosten:
4,00 EUR
(Eintritt)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 15 Teilnehmende

Wie gelingt eine offene Gesellschaft? Was machen Fremdenhass und Diskriminierungen aller Art mit unserer Demokratie? Und wie hilft ein klarer Blick zurück auf die Geschichte dabei, Demokratie heute zu stärken? – Vielfältige Antworten auf solch grundlegende Fragen des Zusammenlebens und des gesellschaftlichen Zusammenhalts ermöglicht „Die Villa_Forum für Erinnerungskultur und Zeitgeschichte“ im Museumsquartier Osnabrück.

In der Villa sollen die Ursachen und Folgen der NS-Zeit analysiert und daraus Rückschlüsse für unsere Gegenwart und Zukunft gezogen werden.

Inhaltlicher Ausgangspunkt ist die NS-Zeit in Osnabrück, da das Gebäude selbst Teil dieser Geschichte ist. Hier befand sich zwischen 1932 und 1945 die Kreiszentrale der Osnabrücker NSDAP. Dabei steht das menschliche Handeln im Zentrum des Forums. Dazu wird neben vielen anderen Biografien insbesondere die Geschichte des Osnabrückers Hans Georg Calmeyer beleuchtet. Er hat während des Nationalsozialismus Juden gerettet, sich zugleich jedoch am NS-Terror mitschuldig gemacht.



Demokratie zählt! Die Villa - Forum für Erinnerungskultur und Zeitgeschichte

Die Villa bietet reichlich Perspektiven, um ins Gespräch zu kommen und an einer friedlichen und demokratischen Zukunft zu arbeiten: Denn Demokratie zählt.

Die Teilnehmenden sind eingeladen zur Auseinandersetzung und zum gemeinsamen Diskutieren.

Die neu konzipierte Dauerausstellung will darüber hinaus Räume für Ideen eröffnen, wie wir unsere Demokratie angesichts von Rechtsextremismus, Neo-Nationalsozialismus und zunehmender Desinformation über die nationalsozialistische Geschichte in Deutschland stärken können.

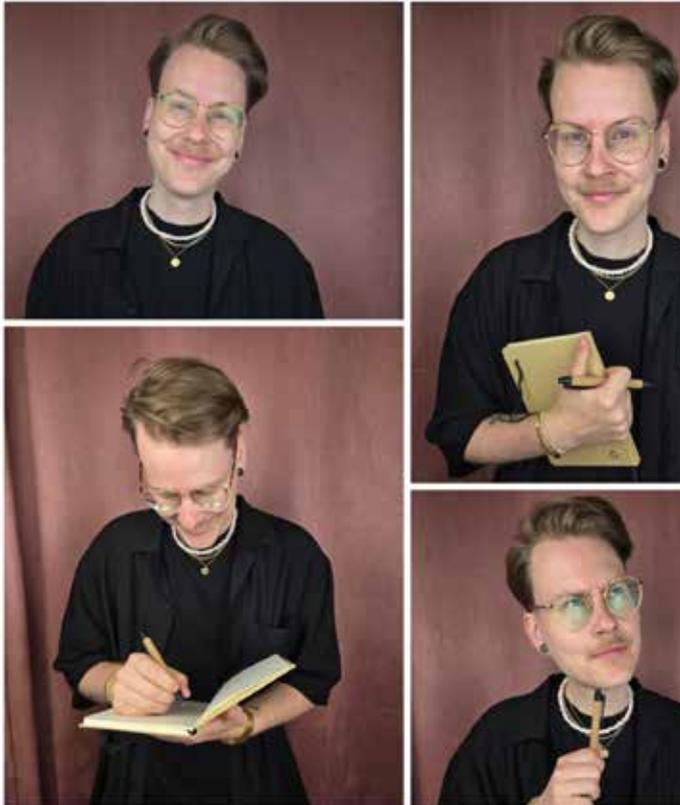
Referent*in: N. N.
Kursleiterin: Adelheid Zühlsdorf-Maeder



Jugendliche & Junge Erwachsene

Lass raus! Schreib auf! Lass hören!

Potenziale des geschriebenen Wortes entdecken



Lass raus! Schreib auf! Lass hören! Potenziale des geschriebenen Wortes entdecken

Kurs 186
05.10.2025

15:00 - 18:00 Uhr
**Im Anschluss daran sind
regelmäßige digitale Treffen
an den folgenden Dienstagen
abends vorgesehen.**

Ev. Jugendbildungsstätte
Haus von der Becke
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: keine

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.
de oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Junge Erwachsene
Max. 15 Teilnehmende

Wir schreiben E-Mails, Nachrichten und Kommentare. Wir alle können uns an die verschiedenen Textformen und -aufgaben aus unserer Schul-, Studien- oder Ausbildungszeit erinnern. Schreiben ist Teil unseres Alltags, wenn auch oft digitalisiert.

Doch Schreiben kann so viel mehr sein als die bloße Übermittlung einer Nachricht, beiläufige Kommunikation oder das Erledigen einer Aufgabe. Schreiben bietet Gedanken, Emotionen, Sorgen und Hoffnungen eine Bühne. Denn Schreiben ist Ausdruck, Ventil und Auseinandersetzung mit sich selbst. Für mich ist es zu einem Teil meiner Identität geworden.

Ich (Hannes) schreibe Songs, Gedichte, Slam-like Poetry und vieles mehr. Mir geht es besser, wenn ich meine Gedanken und Gefühle aufschreibe. Weil ich mehr ich selbst geworden bin, seitdem ich mich mit mir und meinem Inneren auseinandersetze. Und weil ich etwas zu sagen habe. Wir alle haben etwas zu sagen.

Die Fragen sind nur: Was genau? Wie? Und: Wer muss das hören? Ich möchte mit dir und euch herausfinden, in welcher Textart ihr euch am wohlsten fühlt und was ihr zu sagen bzw. zu schreiben habt.

Ich freue mich darauf.
Peace, Hannes

Hi!

Ich bin Hannes, beruflich für das Tonstudio in einem Dortmunder Jugendzentrum verantwortlich, aber habe auch das Glück, auf eine relativ lange JuBi-History zurückblicken zu können. Das Schreiben von Songs, Poetry && gehört schon über die Hälfte meines Lebens zu meinen größten Leidenschaften & ich bin sehr happy, dass ich das auch in mein Berufsleben integrieren konnte.)

Von der Magie der Erinnerungen - Workshop am Samstag

Kurs 166
20.09.2025
10:00 - 17:30 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Haus von der Becke
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 48,00 €
(inkl. Mittagessen u. Getränke)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 15 Teilnehmende

Das Aufschreiben eigener Gedanken und Gefühle, sei es in einem Tagebuch oder als Brief, wirkt oftmals erleichternd und befreiend. Das trifft auch auf das biografische Schreiben zu.

Wenn Sie Ihre Erinnerungen aufschreiben möchten und nach einer geeigneten Form suchen, finden Sie in diesem Workshop die entsprechenden Impulse.

Sie erlernen die Grundlagen des biografischen Schreibens. Theorie und Praxis wechseln sich dabei miteinander ab.

Erinnerndes Schreiben ist magisch, weil es Vergangenes in der Gegenwart wieder aufleben lässt. Man kann seine Erinnerungen neu betrachten und für sich einordnen.



Von der Magie der Erinnerungen - Workshop am Samstag

Worin besteht der Unterschied zwischen einem fiktiven Roman und einer Biografie? Was muss man beachten, wenn man über reale, noch lebende Personen schreibt? Diese Fragen klären wir ebenfalls an diesem Samstag.

Wir erinnern, schreiben, hören zu und diskutieren miteinander in der Runde.

Bitte Schreibmaterial mitbringen. Die Übungen schreiben wir mit der Hand und einem Stift auf Papier.

Die Dozentin Birgit Nipkau hat Philosophie, Germanistik und Kunstgeschichte studiert. Sie war als Journalistin in Italien und Deutschland tätig. 2017 hat sie eine Weiterbildung als Seminarleiterin für Kreatives Schreiben am Deutschen Institut für Entspannungstechniken und Kommunikation IEK in Berlin absolviert.

Referentin:

Birgit Nipkau

Kursleiter:

Dirk Schoppmeier



Resilienz, Erdung und neue Lebenskraft

Auszeiten in geschützten Räumen in der Natur

Kurs 160 20.09.2025

Kurs 161 11.10.2025

Kurs 162 22.11.2025

jeweils 10:00 Uhr - 13:30 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Haus von der Becke
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten pro Kurs: 25,00 €

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 8 Teilnehmende

Ein Seminar für Frauen, die nach Kraft- und Regenerationsquellen für den stressigen Alltag suchen. Die ihre Resilienz stärken wollen, sich geerdet fühlen und sich wieder mit ihrer inneren Kraft verbinden möchten.

Die Welt ist laut geworden. Zwischen Krisen, Unsicherheiten und permanenten Veränderungen wächst das Bedürfnis nach Halt, Stille und echter Verbindung.

Inmitten von Wald, Wiesen und Wildkräutern entstehen geschützte Räume, in denen sich den Teilnehmerinnen die Gelegenheit bietet, wieder in Kontakt mit sich selbst und der Natur zu treten. Es geht um Regeneration, Körperverbundenheit und neue Lebenskraft – frei von Druck, getragen von Achtsamkeit und in naturverbunden Ruhepolen.



Auszeiten in geschützten Räumen in der Natur

Die Teilnehmerinnen erleben:

- eine achtsame Kräuterwanderung mit Atemübungen (60 Min)
- Yoga, abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse und eine Klang-Entspannungsreise (60 Min)
- sinnliches Entdecken, Verarbeiten und Konservieren saisonaler Wildkräuter als wohltuende Nahrung oder liebevolles Mitbringsel (60 Min)

Jeder Termin ist thematisch auf die Jahreszeit abgestimmt:

Loslassen & Leichtigkeit zum Herbstbeginn (20.09.2025)

Erdung, Stabilität & Kraft im Oktober (11.10.2025)

Stille, Reflexion & Erneuerung vor dem Winter (22.11.2025)

Die Termine sind unabhängig voneinander buchbar. Kursgebühr ist 25,00 € pro Termin.

Ein Angebot für Frauen, die sich nach echter Ruhe, innerer Stärke und einem bewussten Leben sehnen und neue Kräfte für den Alltag sammeln möchten.

Referentinnen: Svenja Steinbach und Teresa Schmalstieg
Kursleiter: Dirk Schoppmeier



Wer rastet, der rostet - Wiederkehrendes Training Ganzheitliches Gedächtnistraining für Alltag und Beruf

Kurs 169
11.09.2025 bis 27.11.2025
16:30 - 18:00 Uhr
6 x donnerstags

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstr. 5
49492 Westerkappeln

Kosten: 75,00 EUR

Anmeldung bis ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 15 Teilnehmende

In diesem Kurs treffen wir uns sechsmal donnerstags, um mit Hilfe des Ganzheitlichen Gedächtnistrainings unser Gehirn leistungsfähiger zu machen.

Es handelt sich um eine fortlaufende Veranstaltung, die unabhängig von dem Workshop (Kurs 168) am Samstag ist.

Die Termine sind:

11.09.2025
25.09.2025
09.10.2025
30.10.2025
13.11.2025
27.11.2025

Die Termine können nicht einzeln gebucht werden.

Referentin: Susanne Phillipp
Kursleiter: Dirk Schoppmeier

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln




Kalligrafie

Weihnachtliche Kalligrafie und Prägetechnik

Kurs 111

20.11.2025

10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 48,00 EUR
(inkl. Getränke/Mittagessen)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Max. 12 Teilnehmende

Kalligrafie - die Kunst des schönen Schreibens mit unterschiedlichen Schreibwerkzeugen. In diesem Kurs werden Grundkenntnisse und Techniken der Kalligrafie vermittelt und erweitert. Die Konzentration auf den Text lässt zur Ruhe kommen und innehalten. Die künstlerische Gestaltung schult die motorischen Fähigkeiten und bietet kreative Möglichkeiten, Stimmungen und Emotionen im Text sichtbar Ausdruck zu verleihen.

Nach einer Einführung in die »Kunst des schönen Schreibens« gestalten wir einzelne Worte oder Buchstabenvariationen kalligrafisch aus. Anschließend stellen wir einfache Schablonen zum Prägen auf Papier her. So können z.B. ein plastisch gearbeiteter Schriftzug eine Weihnachtskarte verzieren oder handgeschriebene Texte durch Reliefs betont werden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: kariertes Papier, helles Tonpapier sowie einige Bögen Transparent-/Butterbrotpapier; Bandzug-/Plakatfedern (2 mm und breiter) mit Halter, Tinte, feinen wasserfesten Filzstift, Bleistift, Radiergummi, Schere, Lineal, Klebstoff, Cuttermesser und Schneideunterlage (Matte oder dicke Pappe), Prägestift oder Stricknadel. Federn, Halter und die Materialien zum Prägen können im Kurs erworben werden (ca. 4 Euro).

Referentin:

Sabine Pfeiffer

Kursleiterin:

Adelheid Zühlsdorf-Maeder



Nachhaltig leben Do-it-yourself und Upcycling

Kurs 165
20.09.2025 - 20.12.2025
09:30 Uhr - 13:00 Uhr

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Anmeldung erforderlich.

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln**

Viele machen sich Gedanken über nachhaltiges Leben im Alltag. Das betrifft auch unsere Kleidung und textile Alltagsgegenstände. Umdenken statt "fast fashion" mit all seinen Folgen, heißt die Devise. In diesem Kurs gibt es Ideen und Anregungen, um einzelne Kleidungsstücke oder andere Textilien selbst zu nähen, auszubessern oder zu recyceln und diesen neuen "Pepp" zu verleihen. Unter fachkundiger Anleitung werden die Ideen auch jeweils ausprobiert und umgesetzt. Wir lernen dabei, das Material und den Arbeitsaufwand, der in einem Kleidungsstück steckt, neu zu wertschätzen und sorgen dafür, dass Textilien weniger neu gekauft und (oft unter unfairen Bedingungen) produziert werden müssen. Wir tauschen unsere Erfahrungen aus, kommen ins Gespräch und entwickeln gemeinsam weitere Ideen für nachhaltiges Leben und Textilien und die weiteren Treffen. Wenn vorhanden, gerne eine eigene Nähmaschine mitbringen und eine Kleinigkeit für die gemeinsame Frühstückspause zwischendurch.

Referentin: Rosi Dölemeyer
Kursleitung: Olaf Maeder

**Anmeldung und Auskünfte:
Rosi Dölemeyer
Telefon 0 54 56 - 208**



Offenes Jugendbüro!

In Büren, Lotte, Wersen & Westerkappeln

Kurs 181
02.09.2025 - 16.12.2025
18:00 Uhr - 20:15 Uhr
dienstags
an wechselnden Orten

Kosten: keine

Zielgruppe:
Junge Erwachsene
(bis unter 25 Jahre)

In Kooperation mit den
Ev. Kirchengemeinden
Büren, Lotte, Wersen &
Westerkappeln

Alles im Wandel, alles im Fluss!? Aktuelle Entwicklungen und Krisen dieser Zeit bewegen insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene. Sie spüren die Auswirkungen bereits im Alltag und ahnen, was die Zukunft noch für sie bereithält. Das Angebot des "Offenen Jugendbüros" bietet ein Forum, in dem aktuelle Entwicklungen, Trends und Themen und deren Hintergründe inhaltlich beleuchtet und diskutiert werden können. Die 14tägigen Treffen werden genutzt, um gesellschaftspolitische Fragen aufzugreifen; Fakten und Hintergründe zu klären und vermitteln; und um in Diskussion und gegenseitigem Austausch die Sorgen, die Hoffnungen und Handlungsoptionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Blick zu nehmen.

Die Treffen finden immer dienstags zur Zeit einmal im Monat überwiegend in Westerkappeln statt

Referentin: Johanne Schäper
Kursleiter: Dirk Schoppmeier

Das Jugendbüro ist erreichbar
unter:
jugendbuero-westerkappeln@evju.de



Veranstaltungshinweis: Kirchpicknick - Ev. Johanneskirche zu Rheine

13.09.2025 und 06.12.2025
15:00 - 17:00 Uhr

Ev. Johanneskirche zu Rheine
Sternstraße 5
48429 Rheine

Kosten: keine

Zielgruppe:
Kinder im Grundschulalter
und deren Familien

Beim Kirchpicknick sind Kinder mit Mama, Papa und Oma, Opa und Freunden herzlich willkommen.

Das Kirchpicknick ist kreativ und verspielt, spirituell und teillegend, gemeinsam und lecker.

Gastfreundschaft ist uns wichtig. Kreativität kann ausgelebt werden, es wird gemeinsam gesungen, gebetet und gefeiert. Auf einer langen Tafel stehen Essen und Trinken bereit.

Ein Mitarbeitenden-Team begleitet die Teilnehmenden durch Kreativstationen, Feierzeit, Austausch und gemeinsames Essen.

Verantwortlich: Pfarrer Erich Schwager und
Jugendreferentin Ingrid Klammann



JuBi-Angebote für Teamerinnen und Teamer

Kompaktfortbildungen

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Zielgruppe:
Jugendliche und
junge Erwachsene



In Kooperation mit
der Ev. Jugend im
Ev. Kirchenkreis
Tecklenburg

Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

Die Ausbildungsangebote richten sich an Ehrenamtliche, die sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Regionen und Gemeinden des Kirchenkreises engagieren.

Mit der Grundausbildung werden die Grundlagen der Projekt- und Gruppenarbeit vermittelt, die in Verbindung mit einem Erste-Hilfe-Kurs die Standards und Voraussetzungen zum Erwerb der Jugendleitercard erfüllen.

Die sich anschließenden Kompaktfortbildungen dienen der Vertiefung der Ausbildung und der weiteren Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Möglichkeit, das Gruppenleiter*innen-Zertifikat zu erwerben.

Kompaktfortbildungen:

- 13. - 15.06.2025 Alles für die Freizeit Erste Hilfe & Rechtsfragen
- 26. - 28.09.2025 Gruppe & Spiel
- 21. - 23.11.2025 Austauschzeit
- 27. - 29.12.2025 Auszeit - Der etwas andere Jahresausklang

Anmeldungen und Auskünfte:

Dirk Schoppmeier
Telefon: 0 54 82 - 68-135
E-Mail: schoppmeier@jubi-te.de

hinschauen - helfen - handeln

Schutz der sexuellen Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt

Kurs 117: **11.09.2025**

Kurs 118: **05.11.2025**

16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: keine

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Um frühzeitige verbindliche
Anmeldung wird gebeten.

Max. 15 Teilnehmer*innen

Ziel des Kurses ist die Sensibilisierung der Teilnehmenden für das wichtige Thema der Prävention von sexualisierter Gewalt in beruflichen und ehrenamtlichen Zusammenhängen.

Träger und Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit, wie der Ev. Kirchenkreis Tecklenburg, bieten dazu seit einiger Zeit Präventionsschulungen für unterschiedliche Zielgruppen an.

Es geht darum, den eigenen Umgang mit Nähe und Distanz reflektiert zu betrachten und sich seiner Rolle und Verantwortung als haupt- oder ehrenamtlich Mitwirkende*r bewusst zu werden.

Die Teilnehmer*innen erfahren, wie und bei wem sie sich Rat und Hilfe holen können, wenn sie glauben, dass etwas geschehen sein könnte.

Die Fortbildungsinhalte entsprechen den Vorgaben der EKD und dem Konzept "hinschauen - helfen - handeln" zum Schutz der sexuellen Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Zielgruppe dieses Angebotes sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende ohne direkten pädagogischen Bezug (zum Beispiel Küsterinnen und Küster, Verwaltungskräfte, Helfende bei Gemeindefesten).

Referentin und Kursleiterin: Ingrid Klammann

Veranstungshinweis:

Online-Seminar: Texte schreiben mit ChatGPT - So geht's!

Ob Pressemitteilungen, Grußworte, Texte für den Gemeindebrief, den Newsletter oder Social Media – für viele im Haupt- und Ehrenamt gehört das Schreiben von Texten zum Alltag. Doch manchmal fehlt die Zeit, die zündende Idee oder einfach der Einstieg. Hier kann künstliche Intelligenz eine echte Hilfe sein.

In dieser praxisorientierten Fortbildung gibt Stephan Werschull einen leicht verständlichen Einblick in die Arbeit mit ChatGPT, einem KI-gestützten Textgenerator.

Ziel der Fortbildung ist es, konkrete Anwendungsbeispiele zu zeigen und gemeinsam auszuprobieren, wie ChatGPT bei der Erstellung von Texten hilfreich eingesetzt werden kann.

Referent: Stephan Werschull, Redakteur bei der Borkener Zeitung

Leitung: Maleen Knorr, Öffentlichkeitsreferentin
des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken.

Montag, 22. September 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr.

Das Online-Seminar ist kostenlos.

Anmeldung bis 15. September 2025 im Erwachsenenbildungsreferat des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken bei Inge Laukamp, inge.laukamp@ekvw.de, 0 25 51 - 1 44 13.

Den Zoom-Link erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

CHATGPT

Veranstachtungshinweis:

Online-Seminar: Instagram für Einsteiger

Dieses Online-Seminar bietet einen praxisnahen Einstieg in die Nutzung von Instagram – mit besonderem Blick auf kirchliche Kontexte. Teilnehmende lernen, wie das soziale Netzwerk aufgebaut ist, welche Inhalte gut funktionieren und wie Gemeinde lebendig und authentisch präsentiert werden kann.

Inhalte:

Grundfunktionen und Struktur von Instagram
Gestaltung ansprechender Beiträge (Posts, Stories, Reels)
Zielgruppenorientierte Kommunikation
Rechtliche Hinweise (Bildrechte, Datenschutz)

Zielgruppe:

Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der kirchlichen Arbeit, insbesondere im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindekommunikation oder Social Media. Auch allgemein interessierte Personen sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referent: Erik Bengler, Social Media-Verantwortlicher in der Stabsstelle Kommunikation und Information im Evangelischen Kirchenkreis Dortmund

Leitung: Nicole Schulte, Öffentlichkeitsreferentin Evangelischer Kirchenkreis Münster

Mittwoch, 5. November 2025, 16:00 bis 20:00 Uhr. Mit Breakout-Sessions und Pausen.

Das Online-Seminar ist kostenlos.

Anmeldung: <https://www.erwachsenenbildung-der-kirchenkreis.de/>

Den Zoom-Link erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Veranstungshinweis:

Online Workshop: Canva - Grafikdesign für Anfänger*innen

In diesem Online-Kompaktseminar führen wir Sie in die Grundlagen des Online-Grafiktools „Canva“ ein: In der Grundidee ist Canva eine innovative Grafikdesign-Plattform. Das Prinzip von Canva ist denkbar einfach: Mittels Drag and Drop können Fotos, grafische Elemente, Schriften, Logos und Videos zu einem eigenen Design zusammengefügt werden. Der Vorteil gegenüber bekannten Grafikprogrammen wie Adobe InDesign oder Illustrator? Die einfache Bedienbarkeit und die bereits im Programm enthaltenen Stock-Fotos, Grafiken und Designvorlagen! Selbst absolute Anfänger*innen lernen schnell und intuitiv einfache Social-Media-Grafiken oder Printprodukte wie Plakate, Flyer oder Einladungen anzufertigen. Anhand von praktischen Übungen zeigen wir Ihnen wie leicht das geht.

Das Online-Seminar soll einen kurzen Überblick über die Funktionsweise von Canva (und Canva Pro) geben und diese anhand eines einfachen Praxisbeispiels Schritt für Schritt erläutern. Im Anschluss gibt es Zeit für Fragen und Austausch.

Referentin: Pia Nimz (Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Diakonie West e.V.)

Leitung: Christine Fernkorn, Öffentlichkeitsreferentin im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg

Donnerstag, 13. November 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr.

Das Online-Seminar ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 6. November 2025 im Erwachsenenbildungsreferat des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken bei Inge Laukamp, inge.laukamp@ekvw.de. Phone: 0175/2180681.

Den Zoom-Link erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Veranstachtungshinweis:

Online Seminar: Pressearbeit leicht gemacht - so bringen Sie Ihre Botschaften in die Medien

Eine gezielte und professionelle Pressearbeit ist unerlässlich, um die Botschaften und Aktivitäten von Kirchengemeinden effektiv in die Öffentlichkeit zu tragen. Ob Veranstaltungen, Projekte oder besondere Angebote – eine gut formulierte Pressemitteilung kann entscheidend dazu beitragen, dass Ihre Anliegen Gehör finden.

In der Veranstaltung lernen Sie, ansprechende und prägnante Pressemitteilungen zu verfassen, die das Interesse von Redaktionen wecken. Zudem besprechen wir, welches Fotomaterial sinnvoll ist und wie Sie es optimal präsentieren können. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Einblick in die Arbeit einer Zeitungsredaktion: Sie erfahren, was Redakteur*innen von Ihren Einsendungen erwarten. Außerdem klären wir, in welchem Text- und Dateiformat Sie Ihre Materialien einreichen sollten, um die besten Chancen auf Veröffentlichung zu haben.

Referent*in: Stephan Werschull, Redakteur bei der Borkener Zeitung und
Maleen Knorr, Öffentlichkeitsreferentin im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

Leitung: Maleen Knorr, Öffentlichkeitsreferentin des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken

Montag, 1. Dezember 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr.

Das Online-Seminar ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 24. November 2025 im Erwachsenenbildungsreferat des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken bei Inge Laukamp, inge.laukamp@ekvw.de. Phone: 0175/2180681.

Den Zoom-Link erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



FORUM 60 PLUS

Kurs 120

05.09.2025 - 12.12.2025

15:30 Uhr - 17:00 Uhr

jeweils freitags

Ausnahme: Schulferien NRW

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 5-7
49525 Lengerich

Kosten: keine

Zielgruppe:
Senior*innen

Anmeldung und Auskünfte:
Ursula Mittring
Telefon: 0 54 81 - 46 91

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Lengerich



Forum 60 Plus ist eine aktivierende, offene Seniorenarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Lengerich. In einzelnen Projekten mit sehr unterschiedlichen Themen arbeiten Interessierte wochenweise gemeinsam an Lösungen, Ergebnissen, sichtbaren Abschlüssen. Von Erinnerungsthemen, kirchlich-theologischem Lernstoff mit Diskussion über praktische Arbeiten bis zu Lebenshilfen aus der neueren Alterspsychologie reicht die Spannweite der Inhalte.

Ganz von selbst bekommt bei dem intensiven Austausch die Biografiearbeit einen besonderen Stellenwert, wobei Unverarbeitetes aus der Vergangenheit Einzelner durch aktuelle Gespräche neue Sichtweisen bekommt.

Daten und Themen:

05.09., 12.09., 19.09. und 26.09.2025:

Familiengeschichten: Josef und seine Brüder

Die biblische Geschichte lesen, - erinnern, - darstellen

Herbstpause vom 03.10. bis einschließlich 24.10.2025

31.10.2025:

Gemeinsamer Besuch des Reformationsgottesdienstes
(Stadtkirche 18:00 Uhr)

07.11., 14.11. und 21.11.2025:

Lebensgeschichten:

Licht und Dunkelheit - Erfahrung und Geschichten

28.11.2025:

Besuch des Lengericher Krippenmarktes

05.12. und 12.12.2025:

Feiertagsgeschichten:

Adventslieder abseits von Weihnachtsmärkten und Kommerz

Referent*innen: Margrit Schnepel, Ingrid Stöppel,
Harald Klöpfer, Ursula Mittring

Kursleiterin: Ursula Mittring

Seniorenkantorei - Chorsingen im Alter

Kurs 119

03.09.2025- 10.12.2025

10:00 Uhr - 11:30 Uhr

wöchentlich mittwochs

Ausnahme: Schulferien NRW

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 5-7
49525 Lengerich

Kosten: keine

Zielgruppe:
erfahrene
Sänger*innen
Senior*innen

Referentin und
Kursleiterin:
Ursula Mittring,
Kantorin

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Lengerich**

**Anmeldung und Auskünfte:
Ursula Mittring
Telefon: 0 54 81 - 46 91**



Möchten Sie
- wieder - in einem gemischten Chor singen,

... trauen sich aber nicht, noch spät abends aktiv zu sein,
... mögen langes Stehen nicht,
... wissen nicht, ob Ihre Stimme das noch mitmacht,
würden aber alles darum geben, schöne alte und neue
Chormusik kennenzulernen und mitzugestalten,
... dann sind Sie hier genau richtig.

Die Kursreihe richtet sich an alle, die gemeinsam im Chor
singen möchten - ohne Stress, ohne Druck und ohne
Defiziterfahrungen, aber mit viel Freude,
musikalischem Anspruch und dem speziellen
(Gesundheits-)Training für sich selbst. Singen
tut gut und ist heilsam.

In jedem Alter ist es schön, wichtig,
gesund und bereichernd.

Ibbenbüren - Seniorentreff blick.punkt **Nicht einsam - sondern gemeinsam!**

Miteinander in der dritten Lebenshälfte - Kommunikation, Diskussion und Information

Kurs 167
03.07.2025 - 31.12.2025
14:30 Uhr - 17:00 Uhr
wöchentlich donnerstags

Ev. Gemeindehaus
blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

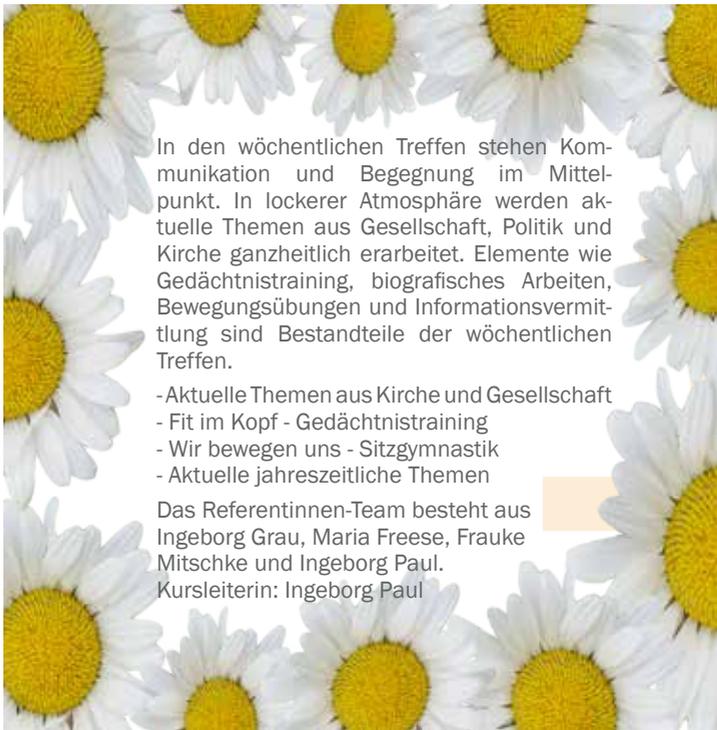
Kosten: keine

Zielgruppe:
Senior*innen

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Ibbenbüren

Anmeldungen und Auskünfte:

Ingeborg Paul
Telefon: 0 54 51 - 93 61 93



In den wöchentlichen Treffen stehen Kommunikation und Begegnung im Mittelpunkt. In lockerer Atmosphäre werden aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik und Kirche ganzheitlich erarbeitet. Elemente wie Gedächtnistraining, biografisches Arbeiten, Bewegungsübungen und Informationsvermittlung sind Bestandteile der wöchentlichen Treffen.

- Aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft
- Fit im Kopf - Gedächtnistraining
- Wir bewegen uns - Sitzgymnastik
- Aktuelle jahreszeitliche Themen

Das Referentinnen-Team besteht aus Ingeborg Grau, Maria Freese, Frauke Mitschke und Ingeborg Paul.
Kursleiterin: Ingeborg Paul

Lengerich - Freizeittreff für Frauen

Kurs 174

27.08.2025 - 03.12.2025

Uhrzeiten siehe nebenstehend

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 5-7
49525 Lengerich
(oder Ort wie nebenstehend)

Kosten: keine

Zielgruppe: Frauen

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Lengerich**

Auskünfte geben:

Bärbel Schliek:

0 54 81 - 77 14

Brigitte Paulien:

0 54 81 - 3 82 28

Ingrid Freymuth:

0 54 81 - 3 05 39 68

Der Freizeittreff bietet regelmäßig am Mittwoch die Veranstaltungsreihe für Frauen an, bei der sich die Teilnehmerinnen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln in Vorträgen und Diskussionen mit gesellschaftlichen Fragen und Themen aus Politik, Gesellschaft und Kirche auseinandersetzen.

Folgende Themen mit den dazugehörigen Daten:

27.08.2025: 19:00 - 21:00 Uhr:
Mit dem Zug durch Amerika (Reisebericht)
Pfarrerin Sigrid Holtgrave

10.09.2025: 19:00 - 21:00 Uhr:
Pilgerwege in Europa
Pfarrer Dirk Heckmann

24.09.2025: 19:00 - 21:00 Uhr:
Aus der Arbeit der Diakonie
Diakoniestation, Zur alten Gießerei 5
Anja Frömberg

08.10.2025: 15:00 Uhr:
Kaffeerunde im "Alten Kontor", N.N.

05.11.2025: 15:00 Uhr:
Spielenachmittag, N.N.

19.11.2025: 15:00 - 17:00 Uhr:
Basteln von Fröbelsternen, N.N.

03.12.2025: 18:00:
Adventsfeier

Referent*innen-Team
Kursleiterin: Sigrid Holtgrave



Ev. Frauenhilfe Kattenvenne Im Austausch mit Kirche, Kultur und Gesellschaft

Kurs 158
09.07.2025 - 31.12.2025
14:30 Uhr - 16:45 Uhr
14tägig immer mittwochs

Ev. Gemeindehaus Kattenvenne
Lindenallee 3
49536 Lienen

Kosten: keine

Zielgruppe: Frauen

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Kattenvenne**

Die Ev. Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Kattenvenne lädt ein zu Begegnung und Gespräch, zu Information und Diskussion. Auf dem Programm stehen lebensgeschichtliche Themen und Aktuelles aus Kirche und Welt.

Der Frauenkreis Lienen hat sich aufgelöst. Frauen aus Lienen sind sehr herzlich nach Kattenvenne eingeladen.

Referentin und Kursleiterin:
Verena Westermann

**Anmeldung und Auskünfte:
Verena Westermann
Telefon 0 54 84 - 9 60 17**



Ev. Frauenhilfen Westerkappeln Im Austausch mit Kirche, Kultur und Gesellschaft

Kurs 163
04.09.2025 - 11.12.2025
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

7 x donnerstags
gerade Woche
(nicht in den Schulferienzeiten)

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Zielgruppe: Frauen

Frauenhilfe Westerkappeln-Stadt

Programmorschau und Auskünfte:
Marlies Kuck, Telefon: 0 54 04 - 59 50



Kurs 164
04.09.2025 - 11.12.2025
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

7 x donnerstags
gerade Woche
(nicht in den Schulferienzeiten)

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Zielgruppe: Frauen

Frauenhilfe Westerkappeln-Süd

Programmorschau und Auskünfte:
Olaf Maeder, Telefon: 0 54 56 - 12 05
Sigrid Kühlenbeck, Telefon: 0 54 56 - 266



**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln**

Männer im Gespräch

Auseinandersetzung mit Politik, Gesellschaft und Religion

Kurs 157

01.09.2025 - 08.12.2025

18:00 Uhr - 20:15 Uhr

7 x montags, gerade Woche

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Zielgruppe: Männer

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln

Männerkreis Westerkappeln

Auf dem Programm stehen wechselnde Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft oder Kirche, aus Umwelt und Entwicklung, aus Geschichte und Gegenwart. Gastreferenten führen jeweils mit einem Impulsreferat in die Themen ein. Die Teilnehmer sind eingeladen zu Information und zur Diskussion.

Referententeam

Kursleiter: Olaf Maeder

Nähere Informationen zum aktuellen Themenplan:
Olaf Maeder, Telefon: 0 54 56 - 12 05



Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag: Entwicklung von Sparkassen und Volksbanken als Finanzdienstleister vor Ort

Kurs 121
07.10.2025
19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Arche
Widum 1
49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde Lotte**

Sparkassen und Volksbanken sind vielerorts präsent. Anders als die großen landesweiten Banken wurzeln sie im Lokalen, sie sind aus kleinen Sparvereinen und Genossenschaften hervorgegangen.

Aber sie durchleben einen rasanten Strukturwandel: Fusionen zu größeren Einheiten, Filialschließungen, Arbeitsplatzabbau durch Digitalisierung etc.

Welche Zukunft haben solche Genossenschaftsmodelle und welche Rolle und Bedeutung kommt ihnen in zu? Wohin wird die Entwicklung gehen, auf welche Veränderungen müssen sich Kundinnen und Kunden einstellen?

Vortrag, mit der Möglichkeit zum anschließenden Austausch.

Der "Talk am Dienstag" trifft sich jeweils am 1. Dienstag im Monat. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu Information und Diskussion.

Referent: Dominik Hens aus Lotte
Kursleiter: Pfarrer Iven Benck



Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag: Die Geschichte der Friedensbewegung in Ost und West und die Entstehung der Ökumenischen FriedensDekade

Kurs 122

04.11.2025

19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Arche
Widum 1
49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde Lotte

Vortrag, mit der Möglichkeit zum anschließenden Austausch.

Referent: Pfarrer i. R. Detlef Salomo
Friedensbeauftragter des
Ev. Kirchenkreises Tecklenburg

Kursleiter: Pfarrer Iven Benck



Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag: Ökumene Weltweit

Kurs 123
02.12.2025
19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Arche
Widum 1
49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde Lotte**

Das Miteinander verschiedener Kirchen, Gemeinden und Kulturen gestaltet sich nicht immer einfach. Es setzt Konflikt- und Dialogbereitschaft voraus und erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit anderen als den eigenen Standpunkten. Die Gemeinsamkeiten im Glauben sind größer als die Unterschiede: Diese Erkenntnis gibt in den Kontroversen Orientierung.

Ökumene ist vielseitig und international. Sie spielt sich auf vielen Ebenen ab und birgt Konfliktpotential – nicht zuletzt auch, weil sich das Christentum kontinuierlich weiterentwickelt.

Trotz aller Konflikte ist das Miteinander außerordentlich bereichernd. Wer offen ist für die Vielfalt, erweitert seinen eigenen Horizont.

Die Evangelische Kirche von Westfalen ist Teil dieser weltweiten Ökumene. Wie blicken wir auf unsere christlichen Partner in der Welt. Mit wem sind wir intensiv verbunden. Wie wird diese ökumenische Gemeinschaft gelebt? Welche Chancen und Herausforderungen sind damit verbunden? Über diese Fragen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Vortrag, mit der Möglichkeit zum anschließenden Austausch.

Die Referentin ist nebenamtliches Mitglied der Kirchenleitung der EkvW und Vizemoderatorin der Vereinten Evangelischen Mission (VEM).

Referentin: Annette Salomo
Kursleiter: Pfarrer Iven Benck

Der "Talk am Dienstag" trifft sich jeweils am 1. Dienstag im Monat.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen
zu Information und Diskussion.

Auskünfte und Anmeldungen:
Pfarrer Iven Benck, Tel. 0 54 04 - 9 12 97 33

Weiterbildungsveranstaltungen in Kooperation mit den Ledder Werkstätten gGmbH

Informationen zum aktuellen Veranstaltungsprogramm und Anmeldung:

Isabella Hawighorst
Lysienne Schröder

Ledder Werkstätten gGmbH
Ledder Dorfstraße 65
49545 Tecklenburg-Ledde
Telefon: 0 54 82 - 72-0



Berufliche Weiterbildung Kooperation mit dem Kindergartenverbund

Fortbildungen für Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

Informationen zum aktuellen Veranstaltungsprogramm:

Carla Zachey

(Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen
im Kindergartenverbund im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg)

Schulstraße 11a
49477 Ibbenbüren
Carla.Zachey@ekvw.de



- Beteiligung/Förderung/Schutz - Kinderrechte im Alltag der Kita verwirklichen
- Fachkraft Kinderschutz - Zertifikatsfortbildung (Fortbildungsreihe)
- Älter werden im Beruf/Erfahrung ist gefragt - mit 50 schon ein bisschen weise!
- Generationenübergreifendes Arbeiten in Kitas
- Hinschauen Helfen Handeln für pädagogische und nicht pädagogische Fachkräfte
- Pädagogische Haltung in der Kita
- Prävention mit Kompetenz und Fingerspitzengefühl

Hospiz-Verein

Informationen rund um Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht

Kurs 125: **13.08.2025**

Kurs 126: **08.10.2025**

Kurs 127: **10.12.2025**

10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kurs 128: **23.07.2025**

Kurs 129: **24.09.2025**

Kurs 130: **26.11.2025**

17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Max. 10 Teilnehmer*innen
Um frühzeitige verbindliche
Anmeldung beim Hospiz-Verein
wird gebeten.

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

Drei Instrumente stehen zur Verfügung, um in gesunden Tagen im Sinne der Selbstbestimmung schriftliche Willenserklärungen für den Fall einer späteren Einwilligungsunfähigkeit abgeben zu können:

- Patientenverfügung (für medizinische und ärztliche Heil-
eingriffe)
- Betreuungsverfügung (persönliche und selbstbestimmende
Vorsorge)
- Vorsorgevollmacht (eine Person für alle oder bestimmte
Aufgaben bevollmächtigen)

Referent*innen:

Hildegard Surkamp-Brönstrup

(Rechtsanwältin für Familienrecht, Tecklenburg)

Margarete Heitkönig-Wilp

(Kordinatorin des Hospiz-Vereins Region Lengerich) und

Mitarbeiter*innen vom Betreuungsverein

(Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Ibbenbüren).

Kursleitung: Margarete Heitkönig-Wilp

Weitere Informationen und Anmeldung:

Hospiz-Verein Region Lengerich e. V.,

Parkallee 10, 49525 Lengerich

Telefon (Dienstag/Donnerstag: 9:00 -12:00 Uhr):

0 54 81 - 30 61 51

E-Mail: info@hospiz-lengerich.de



Hospiz-Verein Frühstückstreffen am Donnerstag

Kurs 131: **03.07.2025**
 Kurs 132: **07.08.2025**
 Kurs 133: **04.09.2025**
 Kurs 134: **02.10.2025**
 Kurs 135: **06.11.2025**
 Kurs 136: **04.12.2025**

09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Haus Jona am Berg
 Parkstraße 10
 49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Um frühzeitige verbindliche
 Anmeldung beim Hospiz-Verein
 wird gebeten.

Zielgruppe:
 Allgemein Interessierte/
 Mitbürger*innen aus der Region

Der Hospiz-Verein informiert monatlich über aktuelle Fragen und Entwicklungen in der Sterbebegleitung und lädt zum fachlichen Austausch ein.

Ein geladen sind Menschen, die in der Sterbebegleitung tätig sind, Mitglieder und Freunde des Hospiz-Vereins, Angehörige von Sterbenden und allgemein Interessierte. Es geht um gegenseitigen Austausch, aktuelle Informationen, Beratung und Hilfe.

Die Treffen finden in entspannter Gesprächsatmosphäre beim gemeinsamen Frühstück statt. Wir würden uns freuen, wenn jeder etwas Leckeres für die Frühstücksrunde mitbringt. Daher bitten wir um eine Anmeldung im Büro des Hospiz-Vereins.

Referentin und Kursleiterin: Margarete Heitkönig-Wilp



Hospiz-Verein

Treffen für Trauerbegleiter*innen

Supervisionsabende

Kurs 145: **24.07.2025**

Kurs 146: **02.10.2025**

Kurs 147: **04.12.2025**

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Eingeladen sind an diesem Abend die ehrenamtlichen Hospiz- und Trauerbegleiter, die den Grundkurs absolviert haben und aktuell aktiv in einer Begleitung sind oder sich gern inhaltlich mit einbringen möchten.

Die Supervisionsabende dienen der inhaltlichen Vertiefung, sowie der eigenen Stärkung und Reflexion in der Trauer- und Sterbebegleitung.

Referentin: Dipl.-Päd. Maria Runtenberg
Kursleitung: Margarete Heitkönig-Wilp

Praxisbegleitabende in der hospizlichen Begleitung

Kurs 143: **28.08.2025**

Kurs 144: **23.10.2025**

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Die Praxisbegleitabende sind für alle, die aktiv in hospizlichen Begleitungen eingebunden sind. Es geht um die inhaltliche Vertiefung, den praktischen Austausch und Unterstützung in den Begleitungen.

Für alle Kurse gilt: jeweils
max.20 Teilnehmer*innen
An- und Abmeldungen erbeten

Zielgruppe:
ehrenamtlich tätige
Hospiz-Begleiter*innen

Referent*innenteam
Kursleitung: Margarete Heitkönig-Wilp, Silke Krumme
und Sebastian Wolff
(Koordinator*innen Hospiz-Verein)

Dr. Roswitha Apelt
(Erste Vorsitzende Hospiz-Verein und
langjährige Haus- und Palliativärztin)

Weitere Informationen und Anmeldung:
Hospiz-Verein Region Lengerich e. V.,
Parkallee 10, 49525 Lengerich
Telefon (Dienstag/Donnerstag: 9:00 -12:00 Uhr):
0 54 81 - 30 61 51
E-Mail: info@hospiz-lengerich.de

Hospiz-Verein TrauerCafé

Kurs 137: **09.07.2025**
 Kurs 138: **13.08.2025**
 Kurs 139: **10.09.2025**
 Kurs 140: **08.10.2025**
 Kurs 141: **12.11.2025**
 Kurs 142: **10.12.2025**

15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Haus Jona am Berg
 Parkstraße 10
 49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Eine Anmeldung ist erforderlich

Zielgruppe:
 von Trauer betroffene Menschen
 gern auch in Begleitung

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es für Trauernde nicht einfach, wieder in so etwas wie "den Alltag" zurückzufinden. Hinzu kommt: Die Menschen aus der persönlichen Umgebung erwarten recht bald, dass die trauernde Person möglichst schnell wieder "funktioniert". Doch so einfach ist es nicht. Trauernde fühlen sich häufig mit ihren Gefühlen isoliert. Trauer kann Angst machen oder Vereinsamung auslösen. Trauernde sollen und dürfen sich die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen betroffenen Menschen eine gute Unterstützung sein. Beim TrauerCafé handelt es sich in der Regel um ein offenes, unverbindliches Angebot: Ziel ist es, außerhalb der eigenen vier Wände in Kontakt mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation zu kommen. Gemeinsame Gespräche, gemeinsames Weinen, gemeinsames Lachen, neue Kontakte. Der Kurs wird durchgeführt von ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen.

Falls Sie sich im Vorfeld informieren möchten, können Sie gerne Kontakt mit unseren hauptamtlichen Koordinator*innen Margarete Heitkönig-Wilp, Silke Krumme und Sebastian Wolff unter 05481-306151 oder 0151-20291062 aufnehmen.



Referent*innenteam
 Kursleiterin:
 Margarete Heitkönig-Wilp

Referent*innen gesucht!

Wir suchen SIE/DICH – für unser gemeinsames Programm! Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Referent*innen und Kursleiter*innen, die unser Programm für die Evangelische Erwachsenenbildung mit interessanten Veranstaltungen bereichern möchten. Sei es ein Literaturkurs, eine Kräuterwanderung, Handletteringkurs mit Bibelversen, ein Handwerk, vieles ist möglich.

Das bieten wir:

- eine anspruchsvolle Nebentätigkeit auf Honorarbasis
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung Ihrer/Deiner Veranstaltung
- ein Netzwerk mit vielen neuen Kontakten

Das sollten Sie/solltest Du mitbringen:

- Praxiserfahrung und Fachkenntnisse in dem von Ihnen/Dir angebotenen Kurs
- Freude am Umgang mit Menschen und der Weitergabe von Wissen
- Motivierende Unterrichtsmethoden
- Zuverlässigkeit und Selbständigkeit

Sind noch Fragen offen?

Wenden Sie sich/wende Du Dich gerne an Dirk Schoppmeier (schoppmeier@jubi-te.de).

Wir freuen uns auf Sie/Dich!



Referentinnen/Referenten - Verantwortliche

Ammermann, Norbert Prof.
 Apelt, Roswitha Dr.
 Benck, Iven
 Dölemeyer, Rosi
 Freese, Maria
 Freymuth, Ingrid
 Georgi, Annette Dr.
 Goebel, Jonas
 Grau, Ingeborg
 Haberl, Tobias
 Hawighorst, Isabella
 Heistermann, Christa
 Heitkönig-Wilp, Margarete
 Hens, Dominik
 Holtgrave, Sigrid
 Klammann, Ingrid
 Klöpffer, Harald

Krumme, Silke
 Kuck, Marlies
 Kuhlenbeck, Sigrid
 Lage, Hannes
 Maeder, Olaf
 Mausehund, Hanna
 Mausehund, Heiner
 Mitschke, Frauke
 Mittring, Ursula
 Nipkau, Birgit
 Ost, André
 Paul, Ingeborg
 Paulien, Brigitte
 Pfeiffer, Sabine
 Phillipp, Susanne
 Runtenberg, Maria
 Salomo, Annette

Salomo, Detlef
 Schäper, Johanne
 Schliek, Bärbel
 Schmalstieg, Teresa
 Schnepel, Margrit
 Schoppmeier, Dirk
 Schröder, Lysienne
 Steinbach, Svenja
 Stöppel, Ingrid
 Surkamp-Brönstrup, Hildegard
 Wehmeier, Melanie
 Westermann, Verena
 Wolff, Sebastian
 Zachey, Carla
 Zühlsdorf-Maeder, Adelheid

Die Veranstaltungen finden statt in Kooperationen:

Frauenkonferenz im Gestaltungsraum I der drei Ev. Kirchenkreise
Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg
Ev. Frauenhilfe im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ev. Jugendarbeit im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg
Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren
Ev. Kirchengemeinde Lengerich
Ev. Kirchengemeinde Lotte
Ev. Kirchengemeinde Kattenvenne
Ev. Kirchengemeinde Westerkappeln
Hospizverein Region Lengerich e. V.
Kindergartenverbund im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ledder Werkstätten gGmbH



Wichtige Informationen

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg ist über ihre Mitgliedschaft in der **Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.** (eEFB) eine vom Land NRW anerkannte Einrichtung der öffentlichen Weiterbildung.

Über die **Homepage** des Evangelischen Kirchenkreises Tecklenburg (www.kirchenkreis-tecklenburg.de oder kürzer www.kk-te.de) unter Arbeitsfelder/Bildung sind per Link auch die Seiten des evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Dortmund zu erreichen.

Ebenfalls können über die Homepage der aktuelle **Veranstaltungskalender** (des eEFB mit allen gemeldeten Erwachsenenbildungsveranstaltungen des Evangelischen Kirchenkreises Tecklenburg) eingesehen und dieses **Programmheft** heruntergeladen werden.

Zu den in dieser Broschüre abgedruckten Veranstaltungen können Sie sich anmelden über die E-Mail-Adresse der Erwachsenenbildung:

erwachsenenbildung@jubi-te.de

Für alle Veranstaltungen gelten die **allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) des eEFB und Datenschutzbestimmungen nach EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)**, die ebenfalls auf der Homepage einsehbar sind.

Anmelden können Sie sich auch bei den im Programmheft verzeichneten **Kontaktadressen**.

Anregungen, Lob und Kritik sind uns wichtig und erwünscht. Rückmeldungen und Hinweise, die Sie uns per Mail oder Telefon zukommen lassen, werden beantwortet und bearbeitet.

Impressum

Herausgeber:	Ev. Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg Sonnenwinkel 1, 49545 Tecklenburg
Druck:	die UmweltDruckerei GmbH Hannover
Titelbild:	pixabay/geralt_ai-generated-8788655
S. 3	©Marilena Bekierz, Adelheid Zühlsdorf-Maeder
S. 4	©Lara Sielaff
S. 9	©Dirk Schoppmeier, Logo Namibia Partnerschaft der Kirchenkreise Otjiwarongo, Wesel und Tecklenburg
S. 10	©Cover_Tobias Haberl_Unter Heiden
S. 11	©Matthias Ziegler
S. 12	©Markus Heinze, Bertold Fernkorn
S. 13	©Jonas Goebel Porträt, Drei Bücher
S. 14	pixabay/dr Fuentes Hernandez
S. 15	Logo: Ev. Kirchenkreis Steinfurt Coesfeld Borken, Ev. Kirchenkreis Münster, Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
S. 16	©Prof. Norbert Ammermann mit KI
S. 17	pixabay/Andrys
S. 18	pixabay/vienna-7320810_1280
S. 20	©Robert_Capa_Henri_Matisse_Nizza_August_1949_Robert_Capa_ International_Center_of_Photoaphy_Magnum_Photos
S. 21	© Alpweg nach dem Gewitter, Ernst Ludwig Kirchner, Öl auf Leinwand, 1923/24 Foto: Sabine Ahlbrand-Dornseif
S. 22	©Hermann Penttermann_Museumsquartier Osnabrück_Villa, Bettina Meckel_MuseumsquartierVilla2024_016
S. 23	©Bettina Meckel_MuseumsquartierVilla2024_026, pixabay/EliElschi
S. 24	©Hannes Lage
S. 25	pixabay/Hedgye
S. 26	pixabay/geralt
S. 27	pixabay/wir_sind_klein
S. 28	©Svenja Steinbach, pixabay/Duckleap

- S. 29 ©Svenja Steinbach, Teresa Schmalstieg
- S. 30 pixabay/johnhain
- S. 31 pixabay/geralt_lifelong-learning-9451385
- S. 32 ©Sabine Pfeiffer
- S. 33 pixabay/Emmie_norfolk, /flutie8211
- S. 34 pixabay/geralt
- S. 35 ©Ingrid Klammann
- S. 36 Logo der Ev. Jugendbildungsstätte, Tecklenburg
- S. 38 pixabay/TheDigitalArtist
- S. 39 instagram-3814080_1280 Raphael Silva pixabay
- S. 40 mit Canva gestaltetes Titelbild des Programmheftes der Ev. Erwachsenenbildung des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg 2024/2
- S. 41 pixabay/USA-Reiseblogger
- S. 42 fundus-medien.de/1883
- S. 43 pixabay/GDJ
- S. 44 pixabay/Ninifee
- S. 45 pixabay/ptra, /Zug Amtrak Passagier, /ulma93
- S. 46 pixabay/geralt, /Peggy_Marco
- S. 47 pixabay/PhuongLucky
- S. 48 pixabay/geralt, /PixLogger
- S. 49 pixabay/jconejo
- S. 50 ©Ökumenische FriedensDekade
- S. 52 pixabay/Foundry, /neelam279, /Hans, /markusspiskie
- S. 53 pixabay/Prawny
- S. 54 pixabay/guvo59
- S. 55 pixabay/congerdesign
- S. 57 ©Britta Schulte-Barthold

Auflage: 1.000 Stück



